

Das ist:

Mein ist der Fund der Arzenei/  
Werd gehalten für den Schöpffer frey:  
Mir ist bekandt der Kräuter Safft/  
Vnd vnderthan mit seiner Krafft.

Sein Sohn Esculapius ist auch durch sol-  
che Kunst vnd Wissenschaft so berühmt  
worden/ daß man ihn nit allein für deren Er-  
finder gehalten/ sondern ihm auch Göttliche  
Ehre erzeiget / dieweil er solchen Francken wi-  
derumb auffgeholfen / an denen jederman  
verzaget / vnd gleichsamb die Todten wider  
aufferwecket. Wie dann die Fabeln furge-  
ben/ daß er an Hippolito vnd Androgeo, des  
Minois Sohn / welchen die Athenienser er-  
schlagen/ soll bewiesen haben / davon Propertius  
nachfolgende Vers geschrieben:

*Et Deus extinctum certis Epidaurius herbis  
Restituit patrius Androgeona foris.*

Das ist:

Mit Kräutern der Epidaurisch Gott/  
Androgeon errett vom Todt.

Von diesem redet auch Q. Serenus Samoni-  
cus in nachfolgenden Versen:

*Tuque potens artis, reduces qui tradere vitas  
Nosti, atque in caelum manes reuocare sepultos.*

Das ist:

Vnd du/der durch Kunst dir gegeben/  
Die Todten wider bringst zum Leben.

Doch wöllen etliche/wie Plinius lib. 7. meldet/  
es sey Chiron ein Centaurus, so für Saturni  
Sohn gehalten/ vñ des Achillis Præceptor ge-  
wesen / ein Erfinder dieser herrlichē Kunst/ als  
welcher auch grosse Wissenschaft aller Krafft  
vñ Tugend der Kräuter gehabt. Andere aber  
vermennen / man sey den Egyptiern die Ehre  
solcher Invention schuldig / als welchen Ho-  
merus dieselbige auch zu misset / in nachfol-  
genden Versen:

*Fertilis Aegyptus rerum medicamina iuxta  
Optima multa, simul deterrima plurima pfert.*

Das ist:

Egypten das fruchtbare Landt/  
Da gut vnd böß Kräuter bekandt.

Soranus Ephesus aber schreibt schlecht die  
Invention dem Apollini, die Amplification/  
Verbesserung vnd Vermehrung dem Escu-  
lapius, vnd die Perfection dem Hippocrati zu/  
da er sagt: Medicinam Apollo quidem in-  
uenit, amplificauit Esculapius, perfecit au-  
tem Hippocrates.



Dieser Kunst Vortrefflichkeit wirdt auff  
vielerley Weise offenbahret. Erstlich ab ob-  
iecto, welches sind die causæ rerum natura-  
lium, so von dem Medico in Bedencken ge-  
nommen/ vnd nach dem Ende gerichtet werden/  
welches die Kunst zenget vnd erfordert. Dar-  
durch sie dann der Physicæ so nahe befreun-  
det vñ verwandt wird/ dz sie billich eine Scien-  
tia oder Wissenschaft genennet wirdt: Wie  
wol solches Fernelius ein berühmter Medi-  
cus nit will zu lassen: vñ sie in seinē Proæmio  
auff